

702221-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Bestattungswesens – Bestatter-Dienstleistungen für PP Koblenz ab 12/2026
OJ S 197/2026 12/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik
E-Mail: PPELT.ZB1@polizei.rlp.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bestatter-Dienstleistungen für PP Koblenz ab 12/2026
Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen für PP Koblenz ab 12/2026
Kennung des Verfahrens: 778e9842-48ac-4097-9b38-b60633090423
Interne Kennung: 0070-ZB1-2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens
Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200 Bestattungsunternehmen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12
Stadt: Koblenz / Rhein
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS2YYJDYDCSW6TE# Der Zuschlag wird gem. § 127 GWB i.V.m. § 58 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (siehe Nr. 5.2 der Angebots- und Bewerbungsbedingungen). Beigefügte AGB des Bieters werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss. Datenschutzklausel: Die von den Bietern erbetenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet werden. Jede (auch nur auszugsweise) Veröffentlichung ist nur mit der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung des Polizeipräsidiums Einsatz, Logistik und Technik zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 27

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 27

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a des StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 261 des StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Betrug: § 263 des StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: §§ 333 und 334 des StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des StGB (Ausländische und internationale Bedienstete)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 232 und 233 des StGB (Menschenhandel) oder § 233a des StGB (Förderung des Menschenhandels)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat

Zahlungsunfähigkeit: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren

ausschließen, wenn über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen zwischenzeitlich seine berufliche Tätigkeit einstellt.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Öffentliche

Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder das Unternehmen versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: PD Koblenz Vertragsgebiet 01

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 110 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Koblenz (ohne die Stadtteile Horchheim und Pfaffendorf), Verbandsgemeinde Rhein-Mosel (ohne die Ortsgemeinden Rhens, Brey, Spay und Waldesch)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende

Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0002

Titel: PD Koblenz Vertragsgebiet 02

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21

Stadt: Betzdorf

Postleitzahl: 57518

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 70 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Andernach, Verbandsgemeinden Pellenz und Weißenthurm

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des

Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0003

Titel: PD Koblenz Vertragsgebiet 03

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200 Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12
Stadt: Koblenz / Rhein
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Bendorf und Verbandsgemeinde Vallendar

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0004

Titel: PD Koblenz Vertragsgebiet 04

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Boppard,

Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein und die Ortsgemeinden Rhens, Brey, Spay und

Waldesch der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Mona-te sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stel-le des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl.

Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0005

Titel: PD Koblenz Vertragsgebiet 05

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Lahnstein, Stadt Braubach, Dachsenhausen, Stadtteile Horchheim und Pfaffendorf der Stadt Koblenz

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der

Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den ein-schlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0006

Titel: PD Koblenz Vertragsgebiet 06

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Kastellaun, Kirchberg (Hunsrück) und Rheinböllen-Simmern (Hunsrück)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge

ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0007

Titel: PD Mayen Vertragsgebiet 07

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 60 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Mayen,

Verbandsgemeinden Maifeld, Vordereifel und Mendig

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung

befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0008

Titel: PD Mayen Vertragsgebiet 08

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21

Stadt: Betzdorf

Postleitzahl: 57518

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und die verbandsfreie Gemeinde Grafschaft

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG

(Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0009

Titel: PD Mayen Vertragsgebiet 09

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen

automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden

Adenau und Altenahr. Die Ortsgemeinden Drees, Nitz, Brücktal, Kirsbach und Welcherath der Verbandsgemeinde Kelberg

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft.

Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die

Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0010

Titel: PD Mayen Vertragsgebiet 10

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21

Stadt: Betzdorf

Postleitzahl: 57518

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Städte Remagen und Sinzig, Verbandsgemeinden Bad Breisig und Brohlthal

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz |

Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0011

Titel: PD Mayen Vertragsgebiet 11

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Cochem, Kaisersesch, sowie Ulmen (ohne die Ortsgemeinden Bad Bertrich und Beuren). Die Gemeinden Lahr, Zilshusen und Mörsdorf der Verbandsgemeinde Kastellaun

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0012

Titel: PD Montabaur Vertragsgebiet 12

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden, Montabaur und die Ortsgemeinden Ettinghausen, Oberahr, Niederahr, Steinefrenz, Dreikirchen, Obererbach, Weroth und Hundsangen der Verbandsgemeinde Wallmerod sowie die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wirges (ohne die Ortsgemeinden Helferskirchen, Niedersayn, Mogendorf, Ebernahn und Siershahn)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel

den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0013

Titel: PD Montabaur Vertragsgebiet 13

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21

Stadt: Betzdorf

Postleitzahl: 57518

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 45 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Höhr-Grenzhausen, Selters (Westerwald), Ransbach-Baumbach sowie die Ortsgemeinden Helferskirchen, Niedersayn, Mogendorf, Ebernahn und Siershahn der Verbandsgemeinde Wirges

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge

ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0014

Titel: PD Montabaur Vertragsgebiet 14

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinde Bad Ems- Nassau

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung

befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0015

Titel: PD Montabaur Vertragsgebiet 15

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21

Stadt: Betzdorf

Postleitzahl: 57518

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Diez und Aar-Einrich

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG

(Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0016

Titel: PD Montabaur Vertragsgebiet 16

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen

automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Loreley ohne die Stadt Braubach und Dachsenhausen, Verbandsgemeinde Nastätten

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPsSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft.

Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und

Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0017

Titel: PD Montabaur Vertragsgebiet 17

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Bad Marienberg (Westerwald) und Hachenburg

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0018

Titel: PD Montabaur Vertragsgebiet 18

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden

Westerburg, Rennerod und Wallmerod (ohne die Ortsgemeinden Ettinghausen, Oberahr, Niederahr, Steinefrenz, Dreikirchen, Obererbach, Weroth und Hundsangen)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat,

zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon:
+ 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts-
und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und
Technik

5.1. Los: LOT-0019

Titel: PD Neuwied Vertragsgebiet 19

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Stadt Neuwied und Ortsgemeinde Leutesdorf der Verbandsgemeinde Bad Honningen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des

Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem

Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0020

Titel: PD Neuwied Vertragsgebiet 20

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 20

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinde Bad Honningen (ohne die Ortsgemeinde Leutesdorf), Stadt Linz/Rhein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des

Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0021

Titel: PD Neuwied Vertragsgebiet 21

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200 Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12
Stadt: Koblenz / Rhein
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Unkel und Linz/Rhein, ohne Stadt Linz/Rhein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0022

Titel: PD Neuwied Vertragsgebiet 22

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 22

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Dierdorf, Puderbach (ohne die Ortsgemeinden Oberdreis, Rodenbach, Steimel, Ratzert, Niederwambach) und Rengsdorf-Waldbreitbach (ohne die Ortsgemeinden Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied), Niederbreitbach, Roßbach und Waldbreitbach)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist

ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0023

Titel: PD Neuwied Vertragsgebiet 23

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinde Asbach und die Ortsgemeinden Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied), Niederbreitbach, Roßbach und Waldbreitbach der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0024

Titel: PD Neuwied Vertragsgebiet 24

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Ortsgemeinden Willroth, Kunkel, Horhausen, Pleckhausen, Güllesheim, Bürdenbach, Niedersteinebach, Obersteinebach, Eulenberg, Burglahr, Oberlahr, Peterslahr

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon:
+ 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts-
und Dienstleistungsdirektion
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und
Technik

5.1. Los: LOT-0025

Titel: KI Betzdorf Vertragsgebiet 25

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden

Daaden- Herdorf, Betzdorf-Gebhardshain und Kirchen (Sieg)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des

Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem

Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0026

Titel: KI Betzdorf Vertragsgebiet 26

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200

Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12

Stadt: Koblenz / Rhein

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinden Wissen und Hamm

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des

Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG (Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

5.1. Los: LOT-0027

Titel: KI Betzdorf Vertragsgebiet 27

Beschreibung: Bestatter-Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des PP Koblenz

Interne Kennung: 27

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste, 98371200 Bestattungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moselring 10/12
Stadt: Koblenz / Rhein
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminaldirektion Koblenz, Moselring 10/12
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 01 - 06

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Mayen, Hahnengasse 11
Stadt: Mayen
Postleitzahl: 56727
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 07 - 11

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Montabaur, Koblenzer Strasse 15
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 12 - 18

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeidirektion Neuwied, Reckstraße 6
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 19 - 24

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriminalinspektion Betzdorf, Friedrichstraße 21
Stadt: Betzdorf
Postleitzahl: 57518
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Vertragsgebiete 25 - 27

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abschluss eines Rahmenvertrages für das PP Koblenz mit einer Laufzeit von max. 4 Jahren (3 Jahre fest mit Option der einmaligen automatischen Verlängerung um 12 Monate, sofern keine Kündigung 3 Monate vor Vertragsende erfolgt)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbandsgemeinde

Altenkirchen-Flammersfeld (ohne die Ortsgemeinden Willroth, Krunkel, Horhausen, Pleckhausen, Güllesheim, Bürdenbach, Niedersteinebach, Obersteinebach, Eulenberg, Burglahr, Oberlahr, Peterslahr) sowie die Ortsgemeinden Oberdreis, Rodenbach, Steimel, Ratzert und Niederwambach der Verbandsgemeinde Puderbach

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtdeckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR, die alle mit der Vertragserfüllung in Zusammenhang stehenden möglichen Schäden und Risiken (Sach-, Personen- und Umweltschäden) abdeckt

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen an-sässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister, noch in einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich), oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes sein

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge entsprechenden Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Nr. 5.2 "V02 Leistungsbeschreibung") den Anforderungen des § 6 der LVO zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Rheinland-Pfalz - BestattGDV RP | Landes-norm Rheinland-Pfalz | Gesamtausgabe | Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 | gültig ab: 01.10.2001) sowie der DIN 75081 (Anforderungen an Bestattungskraftfahrzeuge "BKW") entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fahrzeuge sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel entsprechen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass jedes Fahrzeug sowie die Ausrüstung und Sicherungsmittel den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Unfallkassen und der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV, Vorschrift 71, DGUV-Regelwerk | Unfallkasse Rheinland-Pfalz) entsprechen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: ggf. Nachweis Nutzungsrecht für Fahrzeuge (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Sofern der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Fahrzeuge ist, hat er sein Nutzungsrecht gemäß § 9 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" nachzuweisen (z.B. Leasing- oder Mietvertrag).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals wird gemäß § 20 "V03 Besondere Vertragsbedingungen" von jedem eingesetzten Mitarbeiter mindestens durch eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Bundeszentralregister als Nachweis persönlicher Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Auszug aus dem Bundeszentralregister i.S.d. §§ 30 ff. BZRG

(Führungszeugnis der Belegart "0") für den Firmeninhaber und den Geschäftsführer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots nicht älter als 6 Wochen sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJDYDCSW6TE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Insoweit zulässig und kein Einfluss auf das Wertungsergebnis / -reihenfolge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dokument V03, § 20 Nr. 2 Für die fachliche Qualifikation und Geeignetheit des Personals muss durch jeden eingesetzten Mitarbeiter mindestens eine der folgenden Anforderungen/Voraussetzungen, erfüllt werden: - Bestatter Meister - (Fach-) geprüfter Bestatter - ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Bestattungsfachkraft - fachkundig angelerntes Personal, - mit mindestens 1 Jahr aktiver Betriebszugehörigkeit oder - mindestens 1 Jahr angestellt - und praktisch tätig - in einem Unternehmen, welches ausschließlich oder in größerem Umfang die im Rahmen der Ausschreibung geforderten Bestattungstätigkeiten als Haupttätigkeit durchführt. Angaben Name und Qualifikation erfolgen in Dokument V03a Nachweis Personal und Fuhrpark

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren wird auf Antrag in einem Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB durch die zuständige Vergabekammer überprüft. Die Verfahrensregeln der §§ 160 ff. GWB über Form und Fristen sind für die Antragstellung zu beachten. Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle bittet darum, entsprechende Verfahrensrügen über die Kommunikationsplattform des VMP-RLP zu senden. Auf die Rügepflichten und Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit * der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber Angebots- und Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung von Bestatter-Dienstleistungen für das PP Koblenz (2026) für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz Version: 1.0 Geschäftszeichen: 0070-ZB1-2026-od 19 nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, * mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer fristgemäßen Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB nicht abgeholfen hat, zulässig. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Stiftsstraße 9 55116 Mainz Telefon: + 49 (0) 6131 / 165240 E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik

Registrierungsnummer: t:06131650

Postanschrift: Dekan-Laist-Straße 7

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55129

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

E-Mail: PPELT.ZB1@polizei.rlp.de

Telefon: +49 613165-0

Fax: +49 613165-5591

Internetadresse: <https://www.polizei.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Registrierungsnummer: t065194940

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: poststelle@add.rlp.de

Telefon: +49 65194940

Fax: +49 6519494170

Internetadresse: <http://www.add.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: t06131165240

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Registrierungsnummer: t065194940

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@add.rlp.de

Telefon: +49 65194940
Fax: +49 6519494170
Internetadresse: <http://www.add.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 59b31baf-cf9c-4110-95d1-d070427a26e6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 15:02:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702221-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026